

**Verlagsanstalt  
für Kunst und Wissenschaft**  
vormals Friedrich Bruckmann  
in München.

[25773]

Wir versanden heute das nachstehende  
Circular:

München, den 16. Mai 1888.

Der am 1. Juni dieses Jahres hier be-  
ginnenden

**III. Internationalen  
Kunst-Ausstellung**

wird die „Kunst für Alle“, wie vor zwei Jahren  
der Berliner Jubiläums-Ausstellung, ihre be-  
sondere Aufmerksamkeit zuwenden, indem sie ihr  
die während der Dauer der Ausstellung (1. Juni  
bis 31. Oktober) erscheinenden

10 Hefte zu je 60 S. ord.

illustrativ ausschließlich widmen wird und auf  
dieselben

**ein Sonder-Abonnement**

eröffnet.

Wir bieten in demselben für den überaus  
wohlfeilen Preis von

6 M ord.

ein mit mehr als 120 Autotypie-Reprodu-  
ktionen illustriertes Prachtwerk über die Aus-  
stellung, für das uns bereit die ersten Künstler  
des In- und Auslandes — wir nennen von  
Deutschen u. a. nur

A. Achenbach, D. Achenbach, l'Allemand,  
Angeli, Baisch, Bodelmann, Defregger,  
Diez, Fröschl, Gebhardt, Grünher,  
Guffow, Janssen, F. A. v. Kaulbach,  
A. Keller, Kundmann, Lenbach, G. Max,  
Menzel, Matt. Schmid, Schönleber,  
Thumann, Tilgner, Vautier, Zum-  
busch —

uns ihre Ausstellungswerke zur Verfügung  
gestellt haben und deren textlicher Teil der  
Feder unseres Herausgebers

**Friedrich Pecht,**

des Direktors der deutschen Kunstkritiker, ent-  
stammen wird.

Das erste Heft dieser Reihe drucken wir in  
25 000 Exemplaren,

sodass wir, nach Abzug der für die Kontinuation  
der „Kunst für Alle“ benötigten 10 000 Exem-  
plare, für die Vertriebszwecke des deutschen  
Buchhandels noch 15 000 Exemplare übrig  
behalten.

Auch werden wir zugleich mit dem zehnten  
Heft zu billigem Preise wiederum eine be-  
sondere Einbanddecke für die Ausstellungshäfte  
ausgeben.

In Anbetracht des guten Ansehens, welches  
die „Kunst für Alle“ in den weitesten Kreisen  
der Kunstfreunde genießt, bitten wir Sie, sich  
diese Gelegenheit zum Absatz der Separathefte  
nicht entgehen zu lassen und uns Ihre Be-  
stellungen auf nebenstehendem Verlangzetteln  
baldgef. direkt zu übersenden.

Hochachtungsvoll

**Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft**  
vormals Friedrich Bruckmann.

**Vertriebsmaterial.**

- 1) Erste Hefte à cond.
- 2) Illustrierte Prospekte bis zu 100 Exem-  
plaren gratis, 1000 Exemplare mit Firma  
5 M.
- 3) Ein wirkungsvolles Plakat gratis.
- 4) Versandstreifen bis 50 Exemplare gratis;  
100 Exemplare mit Firma 1½ M. bar.

**Des Soldaten Tagebuch.**

Eleg. kart. 60 S. 13/12 m. 33¼ %.

Fortwährend Schaufensterabsatz.

Carl Rocco's Verlagsbuchhandlung  
in Leipzig.

[25774]

**Ingenieur-Taschenbuch**

herausgegeben vom Verein „Hütte“.

[25775]

Nachdem nunmehr die XIII. Auflage  
vergriffen ist, sind wir in der Lage die  
einzelnen noch vorhandenen Hefte  
gegen Berechnung abgeben zu können. Wir  
ersuchen jedoch gleichzeitig um Angabe der  
fehlenden Seitenzahl. Die XIV. Auflage  
befindet sich im Druck.

Hochachtungsvoll

Berlin, 9. Mai 1888

Ernst &amp; Korn.

**Künftig erscheinende Bücher.**

Ein ungarischer Gerichtsschreiber  
— preisgekrönter Philosoph.

[25776]

Zur Versendung liegt bereit:

Das

**Geheimniss d. Hegel'schen  
Dialektik.**

Beleuchtet vom konkret-sinnlichen  
Standpunkte

von

Eugen Heinrich Schmitt.

Preis 3 M 60 S. ord., 2 M 70 S. netto  
und 13/12.

Die Philosophische Gesellschaft zu Berlin  
erklärte gelegentlich eines Preisausschrei-  
bens obige Arbeit für die bedeutendste und  
spendete im Anerkennungsschreiben dem  
Autor die höchsten Lobsprüche. Es ist dies  
Urteil um so höher anzuschlagen, als Schmitt,  
der bisher als einfacher Gerichtsschreiber in  
Zombor (Ungarn) lebte, keine Universitäts-  
studien gemacht hat.

Wohl zum ersten Male ist hier im Wett-  
streite mit deutschen Jüngern der philoso-  
phischen Wissenschaft ein Ungar als Sieger  
hervorgegangen.

Diese preisgekrönte Arbeit erscheint  
bei mir; ich bitte um umgehende Bestel-  
lung, da die Auflage bald vergriffen sein  
dürfte.

Hochachtungsvoll

Halle a./d. Saale, den 12. Mai 1888.

C. E. M. Pfeffer (R. Stricker),  
Verlagsbuchhandlung.

**Verlag von J. Guttentag (D. Collin)**  
in Berlin.

[25777]

Nur hier angezeigt.

Zur Versendung liegt bereit:

**Abhandlungen**

zur

germanischen,

insbesondere

nordischen Rechtsgeschichte

von

Karl Lehmann.

- I. Die Gastung der germanischen Könige.
- II. Die altschwedischen Festiger.
- III. Der Ursprung des norwegischen Sysse-  
lantes.

Lex.-8<sup>o</sup>. 15 Bogen.

5 M ord., 3 M 75 S. netto.

**Grundriß**

eines

Systems der Rechtsordnung

nach praktischen Zwecken,

dargestellt

unter Berücksichtigung des Preussischen  
Rechts und des Reichsrechts.

Von

Julius Ebbecke,

Amtsrichter.

3 Bogen gr. 8<sup>o</sup>.

1 M ord., 75 S. netto.

Für das

Humanistische Gymnasium.

Rede,

gehalten

bei Uebergabe des Prorektorats der  
Königsberger Albertus-Universität

am 15. April 1888

von

Dr. jur. Philipp Born,

o. b. Professor der Rechte.

2½ Bogen gr. 8<sup>o</sup>.

60 S. ord., 45 S. netto.

Wir versenden nur auf Verlangen und  
bitten bei Aussicht auf Absatz um Ihre Auf-  
träge.

Berlin, 13. Mai 1888.

J. Guttentag  
(D. Collin).